

Vögel und Fensterscheiben



DEUTSCH-TO-GO.DE

Allein in Deutschland sterben jährlich 100 Millionen Vögel, weil sie gegen Fensterscheiben prallen.

Oft nehmen sie das transparente Glas einfach nicht wahr. Oder sie steuern Fensterscheiben gezielt an, weil sich ein Baum im Glas spiegelt oder weil Blumentöpfe auf Fensterbrettern stehen.

Die schwarzen Vogel-Aufkleber, die Fensterscheiben sichtbar machen sollen, helfen oft nicht viel. Da die Augen der Vögel seitlich am Kopf sitzen, vermuten Forscher, dass sie beim Fliegen mehr zur Seite oder nach unten schauen als direkt nach vorne. Häuser, die direkt vor ihnen in den Himmel ragen, sind in der Welt der Vögel nicht vorgesehen.

Biologen ist es nun gelungen, Vögel mit akustischen Warnsignalen vor Hindernissen zu warnen: Mit Spezialkameras konnten sie beobachten, wie die Vögel deutlich langsamer flogen oder sogar rechtzeitig abdrehten.

Bei Gebäuden, die weit entfernt von anderen Häusern stehen, könnten solche Warntöne eine Lösung sein. Für dicht besiedelte Regionen jedoch eignet sich diese Methode eher nicht. Die Töne liegen nämlich in einem Frequenzbereich, den auch Menschen hören können.

(162 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: T. Baier „Wie kann man verhindern, dass Vögel gegen Fensterscheiben fliegen?“, <https://www.sueddeutsche.de/wissen/vogelschlag-singvoegel-fensterscheiben-vogelsterben-voegel-1.5279957> - Seitenaufruf 22022022)